



Pressemitteilung

Nr. 274/2007 – 17. Oktober 2007

Vorträge und Gottesdienste: Moderne Landwirtschaft – Pflug und Segen?

Vorlesungsreihe der Fakultät für Agrarwissenschaften und der Theologischen Fakultät

(pug) Mit der Frage „Moderne Landwirtschaft – Pflug und Segen?“ befasst sich eine öffentliche Vorlesungsreihe, zu der die Fakultät für Agrarwissenschaften und die Theologische Fakultät der Universität Göttingen im Wintersemester 2007/2008 einladen. Vertreter aus Wissenschaft und Praxis werden über neue landwirtschaftliche Produktionsformen und ihre Berührungspunkte mit religiös-ethischen Aspekten referieren. Dabei wird es zum Beispiel um die Nutzung von Agrarprodukten als Treibstoff anstelle von Nahrungsmitteln gehen. Die anschließenden Diskussionsrunden werden durch Theologen und Mediziner der Georgia Augusta eingeleitet. Die in den Vorträgen behandelten Themen werden zudem in den Predigten von zwei Evangelischen Universitätsgottesdiensten aufgegriffen. Die Reihe startet am 22. Oktober 2007.

In dem ersten Vortrag am Montag, 22. Oktober 2007, wird Carl-Albrecht Bartmer, Präsident der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (Frankfurt) zu der Frage „Moderne Landwirtschaft und christliche Ethik als Widerspruch?“ Stellung nehmen. Die Veranstaltung findet im Zentralen Hörsaalgebäude (ZHG), Platz der Göttinger Sieben 5, Hörsaal 007, statt und beginnt um 18.15 Uhr. Der am Sonntag, 28. Oktober 2007, folgende Evangelische Universitätsgottesdienst in St. Nikolai (Beginn: 11.30 Uhr) wird sich mit dem Thema „Gäste auf Erden“ befassen. Dazu predigt der Göttinger Theologe Prof. Dr. Florian Wilk.

Um „Biotechnik in der Nutztierhaltung – brauchen wir sie oder wollen wir darauf verzichten?“ geht es im zweiten Vortrag am Montag, 12. November 2007. Referent ist Prof. Dr. Gottfried Brem von der Veterinärmedizinischen Universität Wien (Österreich). Die Reihe wird am Montag, 10. Dezember 2007, mit der Veranstaltung „Agrarprodukte – Nahrung für die Hungernden oder Treibstoff für die Autos?“ fortgesetzt. Dazu referiert Prof. Dr. Hartwig de Haen von der Fakultät für Agrarwissenschaften der Georgia Augusta. Beide Veranstaltungen finden im ZHG-Hörsaal 007 statt. Veranstaltungsbeginn ist um 18.15 Uhr. Im Universitätsgottesdienst am Sonntag, 16. Dezember 2007, wird Prof. Dr. Thomas Kaufmann von der Göttinger Theologischen Fakultät die Frage „Unkraut vergeht nicht?“ aufgreifen. Der Gottesdienst in der Universitätskirche St. Nikolai beginnt wiederum um 11.30 Uhr.

Im kommenden Jahr ist eine weitere Veranstaltung geplant: Über „Innovationen in der Landwirtschaft – Ist erlaubt, was auch beliebt?“ spricht am Montag, 21. Januar 2008, der Präsident der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus, Prof. Dr. Walther Ch. Zimmerli. Im Anschluss an den Vortrag, der in der Aula am Wilhelmsplatz stattfindet und um 18.15 Uhr beginnt, vergibt die Fakultät für Agrarwissenschaften Urkunden zur Goldenen Promotion an Absolventen, die vor 50 Jahren in Göttingen ihre Doktorarbeit abgeschlossen haben. Mitveranstalter der Vorlesungsreihe ist die Gesellschaft der Freunde der Landwirtschaftlichen Fakultät.

Kontaktadresse:

Prof. Dr. Hansjörg Abel, Universität Göttingen, Fakultät für Agrarwissenschaften
Telefon (0551) 39-3359, e-mail: habel@gwdg.de, Internet: www.agrar.uni-goettingen.de